



*movetia*

Austausch und Mobilität  
Echanges et mobilité  
Scambi e mobilità  
Exchange and mobility

# Table Ronde Berufsbildung 8. September 2017

## Austausch und Mobilität – Programme und Kooperationen für die Berufsbildung

Olivier Tschopp  
Direktor

[olivier.tschopp@movetia.ch](mailto:olivier.tschopp@movetia.ch)

Christophe Bettin  
Bereichsleiter Mittelschul- und Berufsbildung  
[christophe.bettin@movetia.ch](mailto:christophe.bettin@movetia.ch)

A group of four people are sitting on large, colorful beanbag chairs (red and blue) in a modern office environment. They are gathered around a large sheet of paper on the floor, looking at it intently. One man is pointing at the paper. In the background, other people are working at desks with laptops. A white mug is on the floor next to the paper.

**Warum Austausch und  
Mobilität fördern?**

# Austausch und Mobilität haben viele Vorteile

## *Persönliche Ebene*

- **Sprache** lernen
- **interkulturelle und soziale Kompetenzen** erwerben
- **Arbeitsmarktfähigkeit** verbessern
- Unternehmerischer **Initiativgeist** fördern

## *Politische, gesellschaftliche und institutionelle Ebene*

- Bildungsauftrag erfüllen
- **Kooperation** und Netzwerk fördern (Schule)
- Nationaler **Zusammenhalt** stärken
- **Internationalisierung** der Wirtschaft verbessern, insbesondere mit der EU

# Vision

Alle jungen Menschen nehmen im Verlauf ihrer Ausbildung mindestens einmal an einer länger dauernden Austausch- und Mobilitätsaktivität teil. Sie verbessern so ihre Sprachkenntnisse, ihre sozialen und fachlichen Kompetenzen und damit auch ihre Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt.

## Ziele von Movetia

- Austausch und Mobilität aufwerten, Zahl der Teilnehmenden erhöhen
- Austausch und Mobilität in den Fokus des Bildungssystems rücken und in die Bildungspläne integrieren
- Zusammenarbeit zwischen den nationalen und internationalen Partnern stärken, Vernetzung ausbauen
- Zugang zu Informationen und Angeboten für das Zielpublikum erleichtern

**Nationale Strategie  
*Austausch & Mobilität*  
(Bund und Kantone -  
Ende 2017)**



**Botschaft zur Förde-  
rung der internationalen  
Mobilität in der Bildung  
für 2018-2020**



# *movetia*

Austausch und Mobilität  
Echanges et mobilité  
Scambi e mobilità  
Exchange and mobility

## Struktur und Organigramm

# Nationale Agentur Movetia

- Aktiv seit 1. Januar 2017
- Breite Trägerschaft durch Bund und Kantone:  
Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI)  
Bundesamt für Kultur (BAK)  
Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV)  
Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK)
- Juristische Form: Stiftung (privat Recht) zur Förderung von Austausch und Mobilität SFAM
- Standort : Solothurn



# Movetia Organigramm



SBFI= Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation  
BAK = Bundesamt für Kultur  
BSV = Bundesamt für Sozialversicherungen  
EDK = Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektion

# Movetia Geschäftsleitung



Olivier Tschopp

Direktor



Christine Keller  
Sallenbach

Obligatorische Schule  
+ Erwachsenenbildung



Christophe Bettin

Sekundarstufe II +  
ausserschulische  
Jugendarbeit



Amanda Crameri

Hochschulen +  
Höhere Fachschulen  
+ Lehreraustausch



Pascal Fivian

Dienste



**Aktuelle Angebote**

## Programme für nationale + internationale A&M

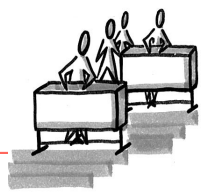


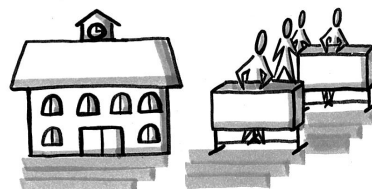
## Programme für verschiedene Bereiche

- **Schulischer Bereich** (Obligatorische Schule, Sek II - Mittelschulen und Berufsschulen – und Hochschulen und Höhere Fachschulen
- **Ausserschulischer Bereich:** Jugendarbeit und Erwachsenenbildung

## Programme für verschiedene Gruppen

- Einzelpersonen
- Klassen und Gruppen
- Schulen
- Bildungsinstitutionen
- Organisationen

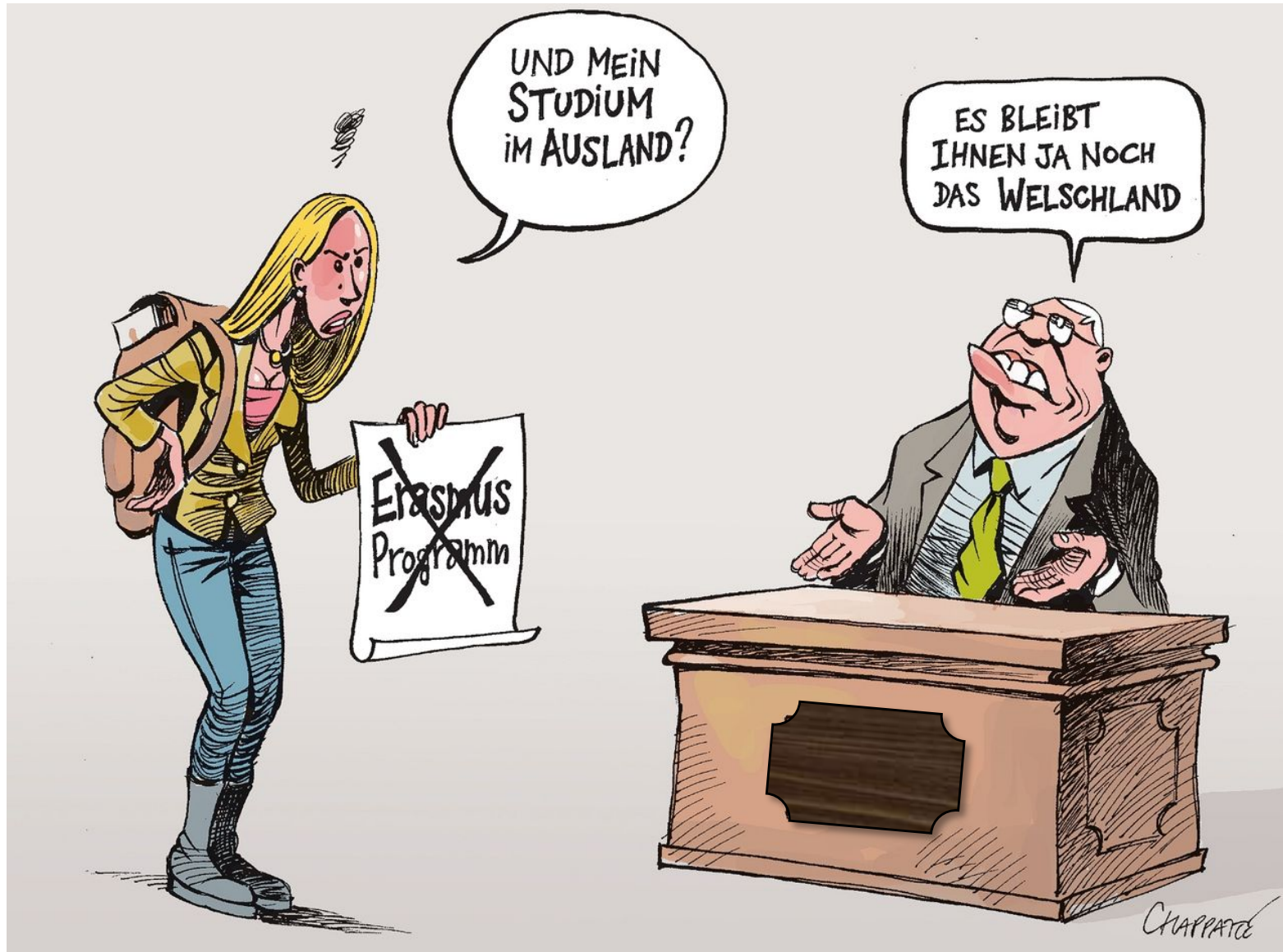
# Die Programme in der Übersicht

Klassen- austausch	Mobilitäts- Projekte (Europa)	Sprach- assistenz	Kooperations- projekte
<p>Zwei Klassen aus untersch. Sprachregionen der Schweiz treffen sich, um eine in der Berufsschule gelernte Fremdsprache und die dazugehörige Kultur zu erleben.</p> 	<p>Lernenden während ihrer beruflichen Grundbildung und den Lehrabgänger/-innen absolvieren ein Berufspraktika in Europa. Das Personal von Schulen nutzt Weiterbildungen, Lehrtätigkeiten und Unterrichtshospitationen im europ. Ausland um sich weiterzubilden.</p> 	<p>Studierende oder Studienabgänger/innen sind als Sprachassistenten für Deutsch bzw. Französisch an Schulen im Ausland tätig.</p> 	<p>Europäische Schulen oder Bildungsinstitutionen arbeiten gemeinsam an einem Projekt, tauschen bewährte Verfahren aus und/oder entwickeln Innovationen.</p> 

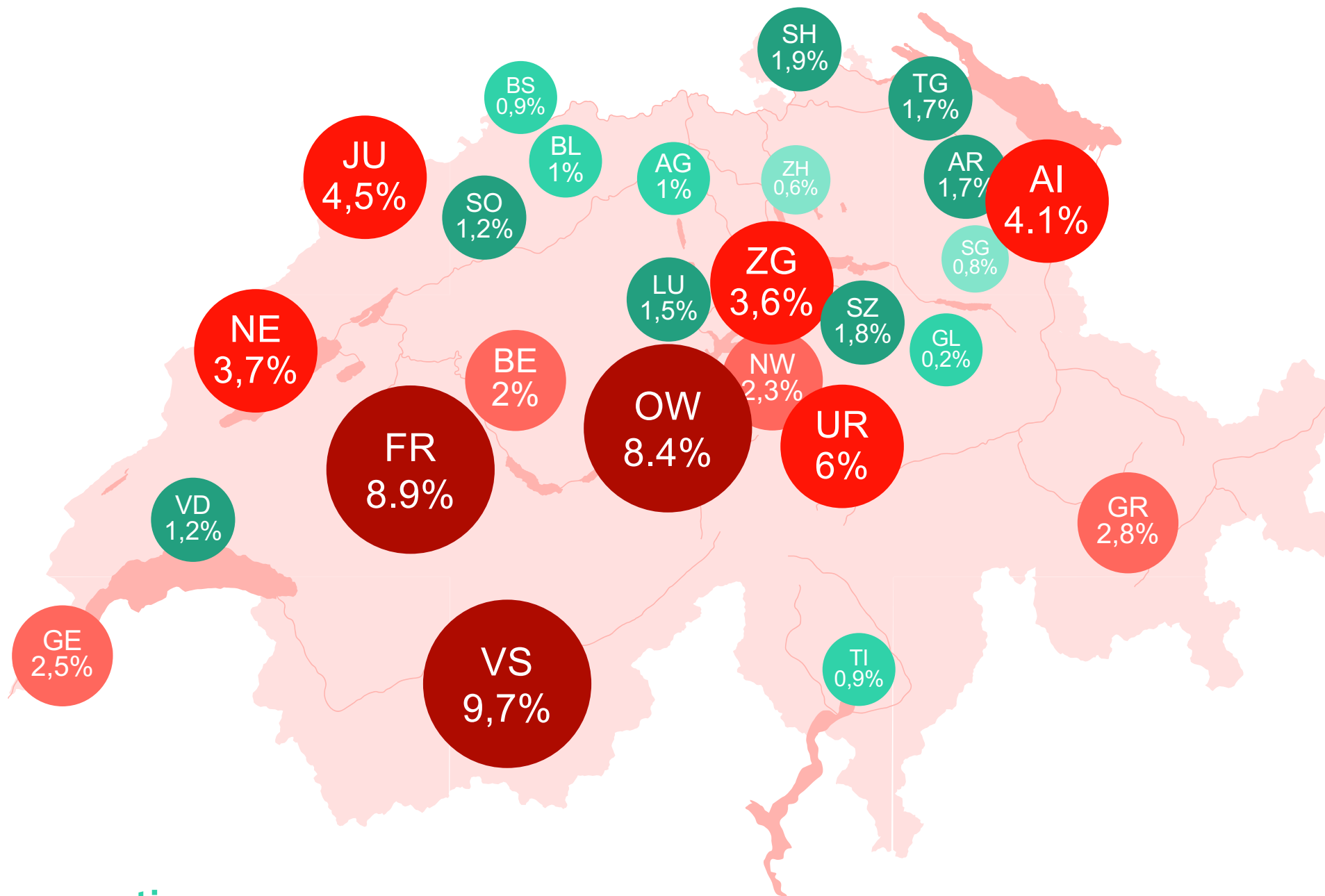


# Herausforderungen

# Herausforderungen A&M national + international...



# Austauschindex Schweiz 2015/16





# Erasmus+ (Europa) bzw. Übergangslösung für Erasmus

**Erasmus+**

**Mobilität**

Individuelle Mobilität

**Kooperation**

Kooperation für  
Innovation und  
Austausch von guten  
Praxis

## Programmländer Erasmus+

### - **Mitgliedstaaten der EU**

Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich, Zypern

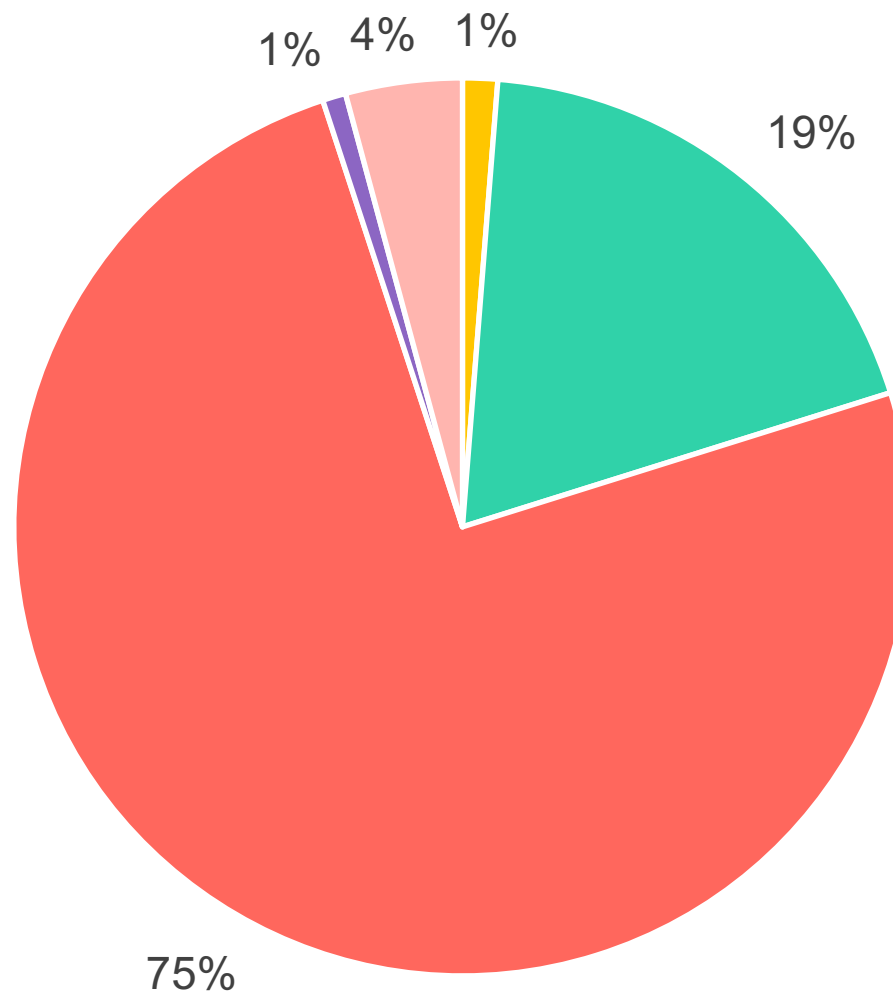
### - **Länder ausserhalb der EU**

Island, Liechtenstein, Norwegen, Ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien (FYROM), Türkei

## Partnerländer von Erasmus+

- **Region 5:** Andorra, Monaco, San Marino, Vatikanstaat, **Schweiz**

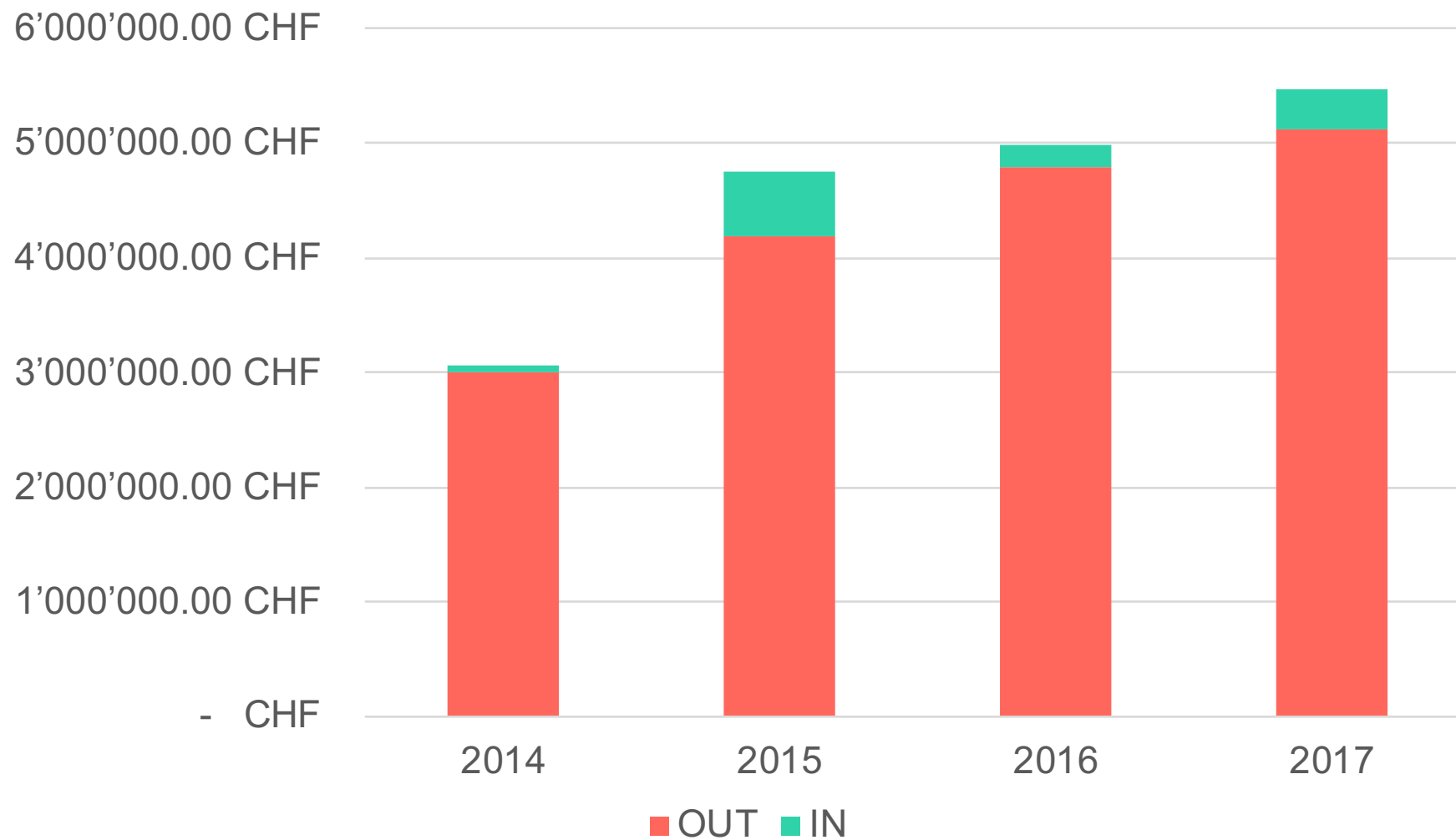
# Budget Übergangslösung Erasmus+ Beispiel 2017 (Individuelle Mobilität CHF 23.8 mio)



■ Schulbildung ■ Berufsbildung ■ Hochschulen ■ Erwachsenenbildung ■ Jugend

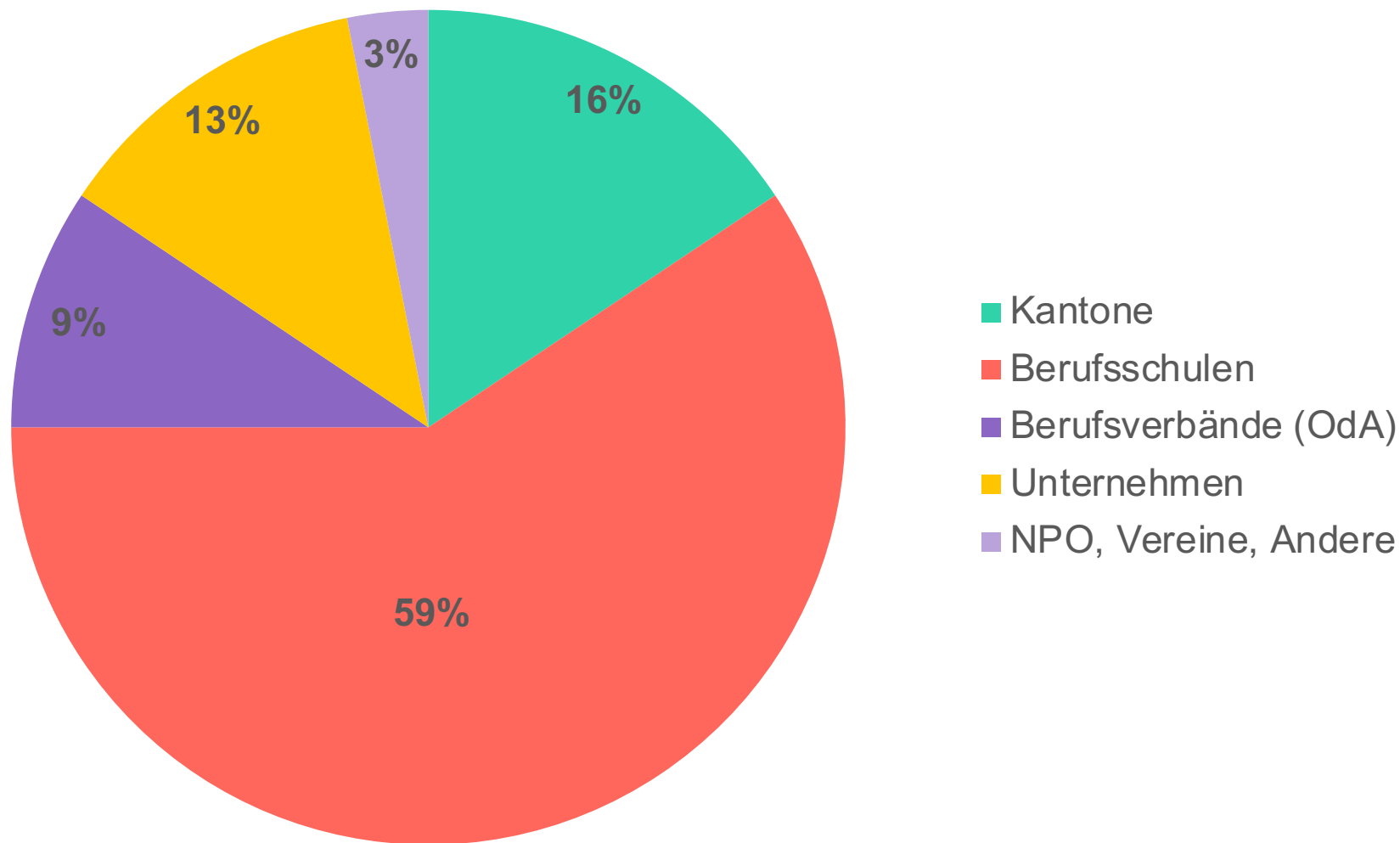
# Erasmus+ Berufsbildung Übergangslösung 2014-2017 / Finanzierung

Genehmigte Zuschüsse CHF 2014-2017



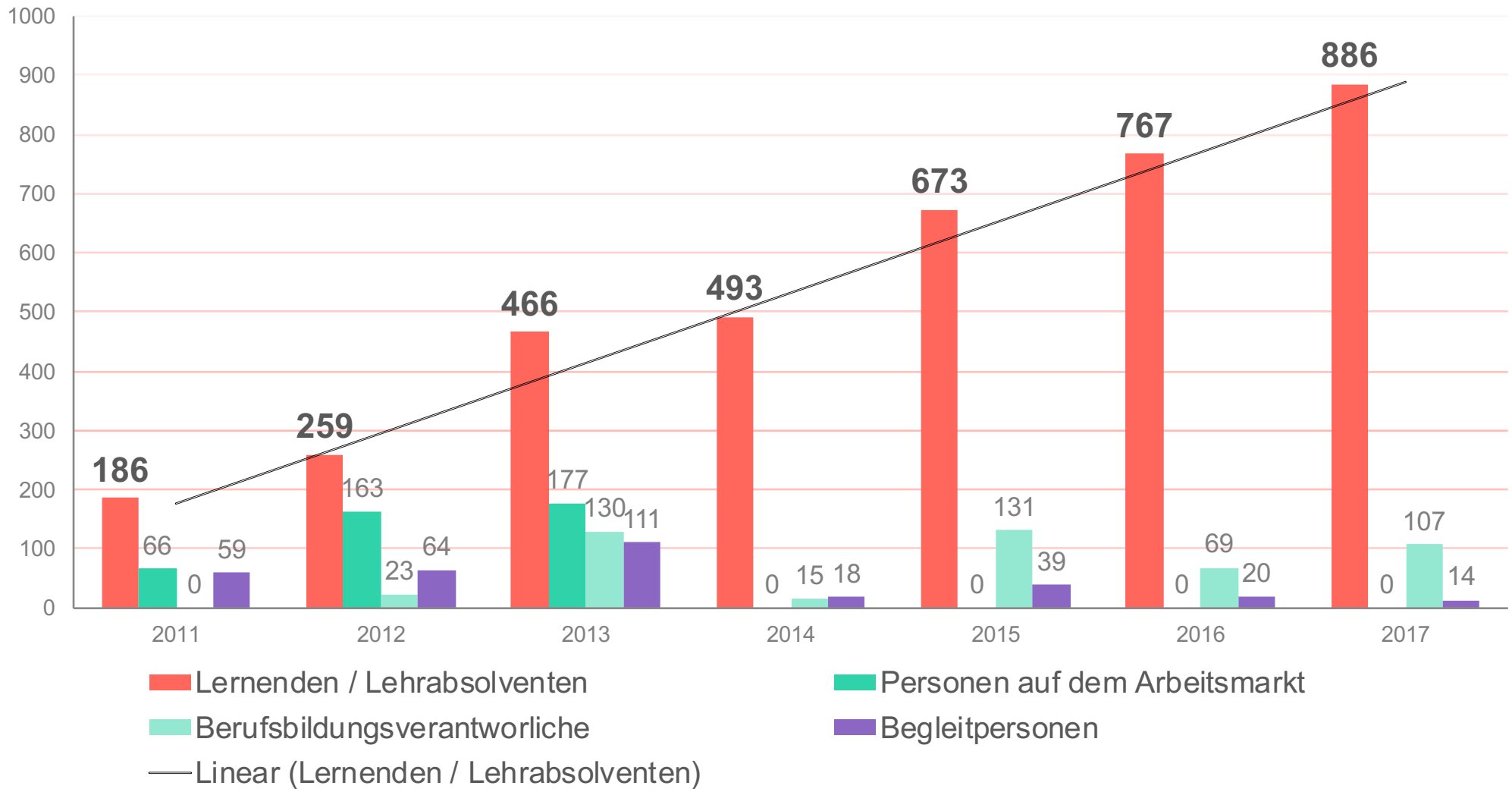
# Erasmus+ Berufsbildung Zuteilung pro Einrichtungstyp 2017

Anzahl Projekte pro Einrichtungstyp (%)



# Erasmus+ Berufsbildung Übergangslösung 2014-2017

Berufsbildung - Geförderte Mobilitäten 2011-2017 OUT



## Austausch mit Europa

Erfolgsgeschichte mit steigenden Teilnehmerzahlen



Nach Austausch für Studentinnen und Studenten auch Angebote für Jugendarbeit, junge Berufsleute, Personal der Hochschulen und Bildungsinstitutionen

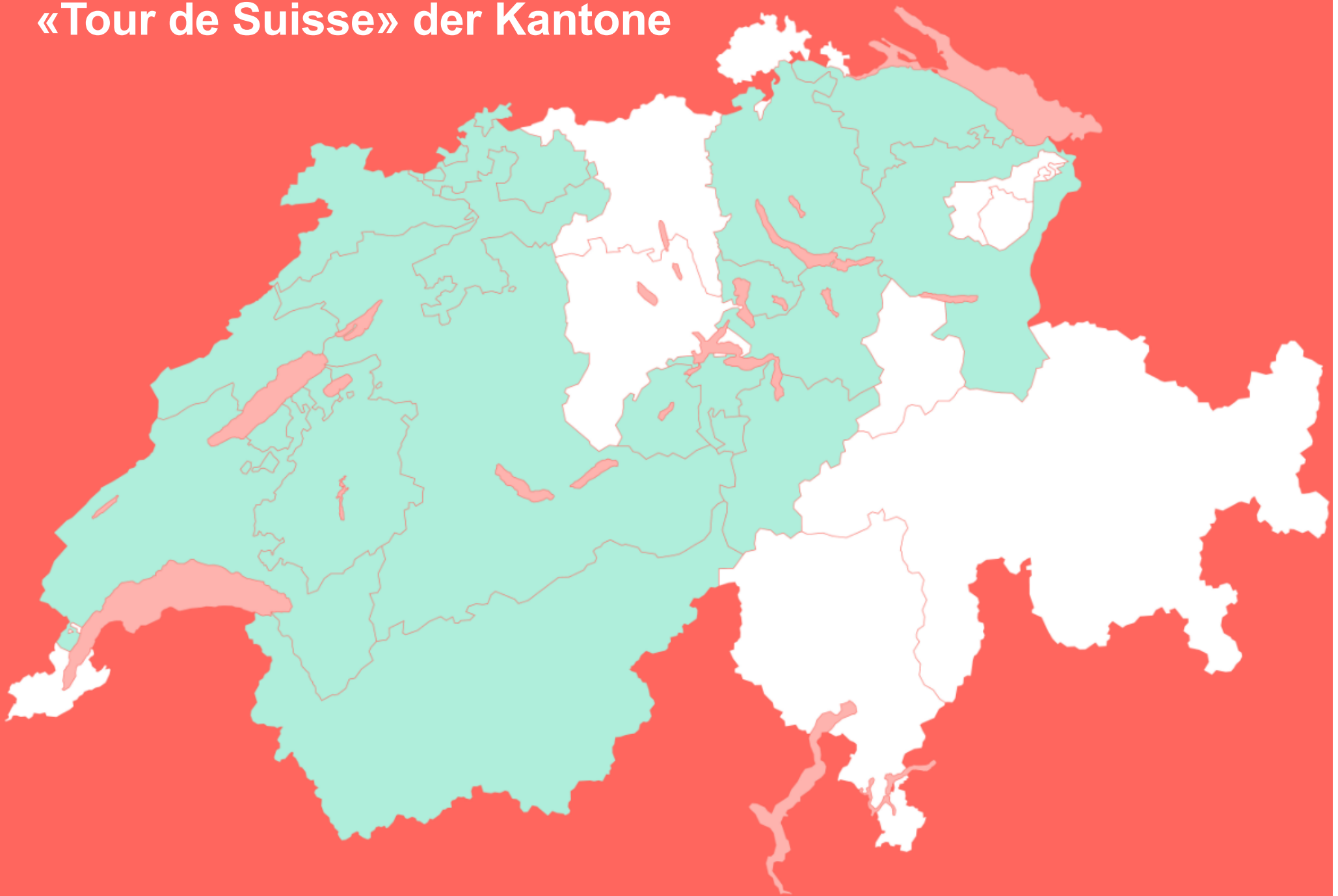
- Verlässliche, längerfristige Rahmenbedingungen erarbeiten, aktuell Unsicherheit durch fehlende Assoziierung
- Angebote auf weitere **Regionen außerhalb Europas** ausweiten



**Ausblick 2018**



# «Tour de Suisse» der Kantone



# Programme umsetzen

- **bestehende Programme** (teilweise in angepasster Form) umsetzen
- **neue Programme** entwickeln, Lücken füllen, innovative Lösungen und Mobilitätspraxis fördern
  - \* National: Pilot-Projekte
  - \* Ausser EU: Pilot-Projekte

## Angebote vernetzen

- Passende Angebote für alle Zielgruppen anbieten sowie valorisieren, aufbauen auf bestehenden Aktivitäten von Bund und Kantonen, von Verbänden und der Wirtschaft
- Austausch und Mobilität in allen Facetten thematisieren, Zielgruppen für Teilnahme motivieren
- Verschiedenste Stakeholder vernetzen und Zusammenarbeit fördern, als Vermittler und Koordinator



**Wir brauchen Sie und einander !**

## Wir brauchen Sie und einander !

- **Sondierungsprozess** : Movetia will verstehen, Mehrwert identifizieren und danach handeln !
- **Vertrauen** : Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung !
- **Fenster der Gelegenheit** : Erhöhung des Austauschs und der Mobilität ist jetzt möglich !



**Projekt einreichen und Unterstützung bekommen?**

# Wer kann einen Projektantrag einreichen?

## Berufsbildungsinstitutionen:

- Berufsfachschulen und weitere Institutionen der Berufs- und Weiterbildung
- Lehrbetriebe
- Sozialpartner, Berufs- und Branchenverbände, Organisationen der Arbeitswelt sowie Handelskammern
- Beratungs- und Informationsdienstleister in der Berufsbildung sowie Organe, die an der Berufsbildungspolitik beteiligt sind
- Vereine, NGOs und andere Organisationen, die Projekte in Zusammenarbeit mit Berufsbildungsinstitutionen realisieren

# Förderfähigkeit in Zielgruppen, Aktivitäten, Dauer

<b>FÖRDERFÄHIGKEIT / ZIELGRUPPEN</b>	<b>Lernende und Lehragänger*</b> <i>(*Praktikumsbeginn innerhalb eines Jahres nach Lehrabschluss)</i>	<b>Berufsbildungsverantwortliche / Lehrpersonal</b>
<b>Aktivitäten</b>	Berufspraktika in einem europäischen Gastbetrieb	Austausch über Aus- und Weiterbildungsfragen, Netzwerkarbeit, Projektvorbereitung, Jobshadowing (Weiterbildungskurse sind von einer Förderung ausgeschlossen)
<b>Ziele</b>	Erweiterung der fachlichen, sprachlichen und sozialen Kompetenzen, Auslandsfahrung	Personal- und Organisationsentwicklung, Aufbau von Projekten mit europäischen Partnerorganisationen
<b>Aufenthaltsdauer</b>	2 Wochen bis 12 Monate	2 Tage bis 2 Monate
<b>Mögliche Partnerländer</b>	Alle Programmländer von Erasmus+ (EU-, EFTA-, EWR-Staaten sowie die Türkei und FYROM [Ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien])	



# Welches sind Ihre Bedürfnisse?

Mobilitätsmodelle	Entsendung	Gegenseitiger Austausch
Einzelmobilität	x	x
Gruppenmobilität	x	x

Praktikumstypen	Während der Ausbildung	Nach der Ausbildung
Freiwilliger Aufenthalt	x	x
Pflichtpraktikum	x	

# Zuschüsse, Mobilitätsflüsse

ZUSCHÜSSE* / TEILNEHMENDE	Lernende / Lehrabgänger	Berufsbildungsverantwortliche / Begleitpersonen
<b>Outgoing</b>	Organisation, Reise, Aufenthalt, Sprache, Effektive Kosten	Organisation, Reise, Aufenthalt, Effektive Kosten
<b>Incoming</b>	Reise, Aufenthalt	Reise, Aufenthalt
* Die Zuschusstabelle finden Sie auf <a href="http://www.movetia.ch">www.movetia.ch</a> > Programme und Kooperationen > Europäische Mobilität > Förderbeiträge > Zuschüsse		

Organisation	Reise	Aufenthalt
450 CHF pro TN Pauschale	400 CHF pro TN Pauschale	XY CHF pro TN Richtet sich nach Aufenthaltsdauer und Zielland



- Pro Zielland
- Pro Dauer
- Pro Teilnehmertyp (Lernende / Lehrabgänger, Berufsbildungsverantwortliche, Begleitpersonen)

# Projektbeispiel 1 – EMF Berufsfachschule Freiburg

## Lernmobilität von Lernenden

Projektlaufzeit	Anzahl Mobilitäten	Förderbeitrag
2014-2016	80	587'888 CHF
2015-2017	30	216'672 CHF

- **Automatiker/in – Elektroniker/in – Polymechaniker/in – Informatiker/in**
- Entsendung – Einzelmobilität – während der Ausbildung – Pflichtpraktika
- Betriebspraktikum im 4. Lehrjahr
- 19 Wochen in UK/IE/DE/FR
- Ziele: Erweiterung von fachlichen und sozialen Kompetenzen

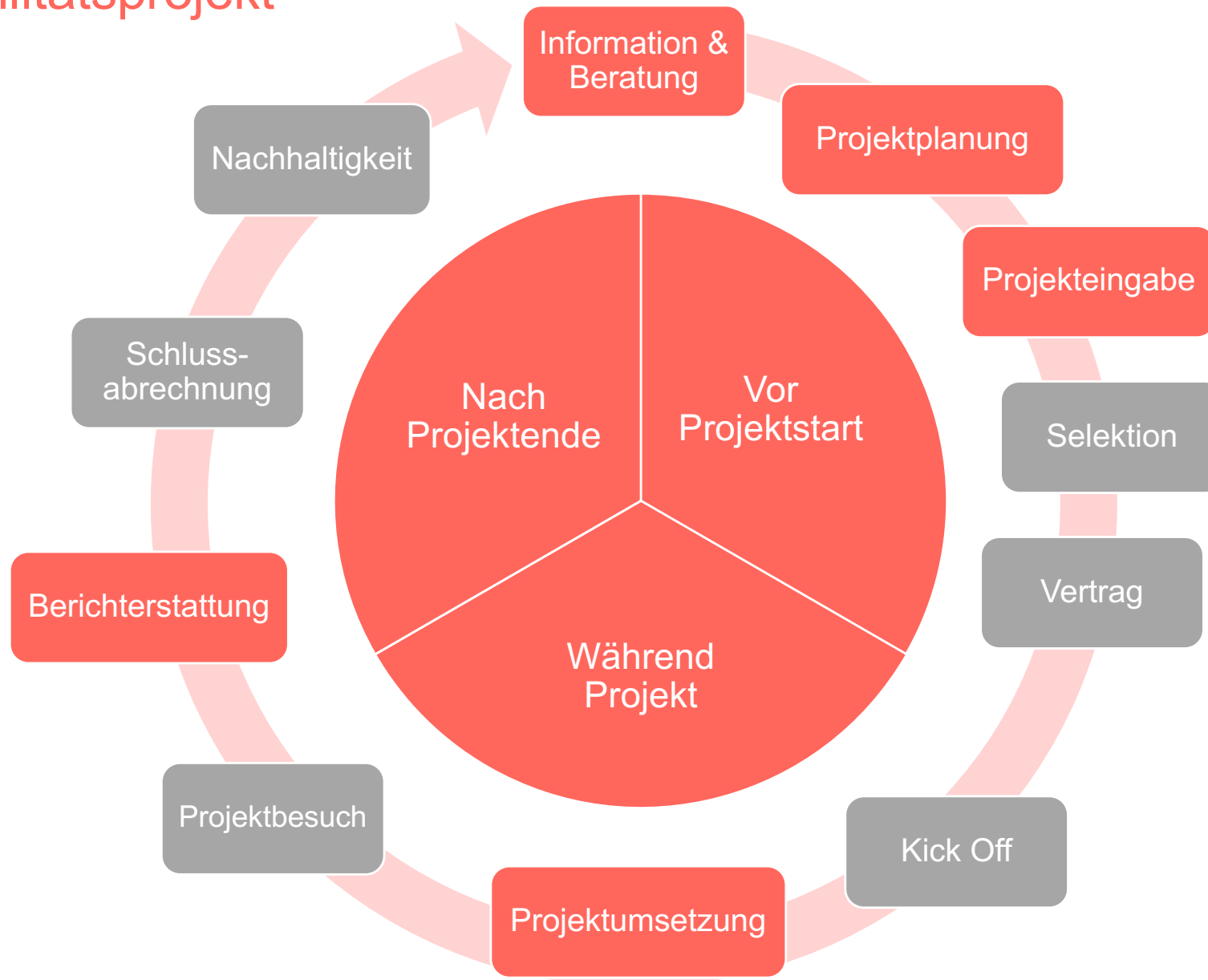
## Projektbeispiel 2 – Kanton Zürich

### Lernmobilität von Berufsbildungsverantwortlichen

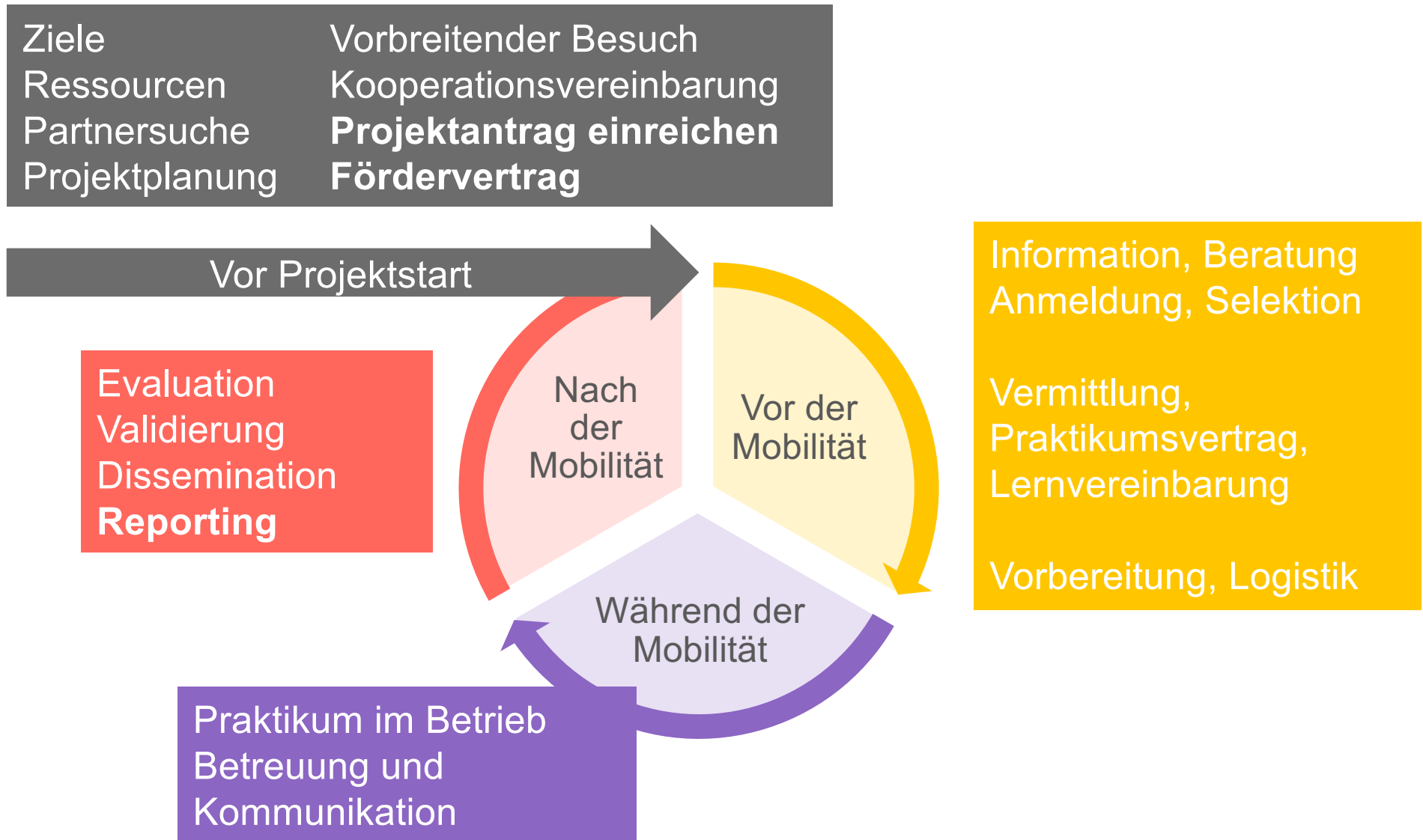
Projektlaufzeit	Anzahl Mobilitäten	Förderbeitrag
2015-2017	25	72'000 CHF

- **Fachstelle Fremdsprachen**
- Entsendung - Gruppenmobilität
- **bili-Lehrpersonen** (freiwilliger Aufenthalt)
- 7 Tage in Grossbritannien - Personalentwicklung
- Besuch von Berufsschulen und Betrieben - Netzwerkarbeit
- Ziele: Kompetenzen für den bilingualen Unterricht

# Mobilitätsprojekt



# Projektzyklus – Umsetzung eines Mobilitätsprojekts



# Vorbereitende Besuche

## Zu welchem Zweck?

- Kontaktaufnahme mit möglichen europäischen Projektpartnern
- Inhaltliche und administrative Vorbereitung eines Erasmus+-Projekts mit den europäischen Projektpartnern

## Förderbeitrag

Pauschalen pro Person für Reisekosten (CHF 400.-) und Aufenthaltskosten (CHF 400.-)

Siehe Dokument „**Finanzierungskriterien für vorbereitende Besuche**“ auf [www.movetia.ch](http://www.movetia.ch)

# Kontakt und Beratung

[www.movetia.ch](http://www.movetia.ch)



[berufsbildung@movetia.ch](mailto:berufsbildung@movetia.ch)



032 462 00 50





*movetia*

Austausch und Mobilität  
Echanges et mobilité  
Scambi e mobilità  
Exchange and mobility